



## **Quick Check Sachkostenmanagement**

Sicherung einer wirtschaftlichen Energieversorgung  
in der Region – Effizienz und Exzellenz durch ein  
systematisches Sachkostenmanagement

Rosenheim, 22. März 2011

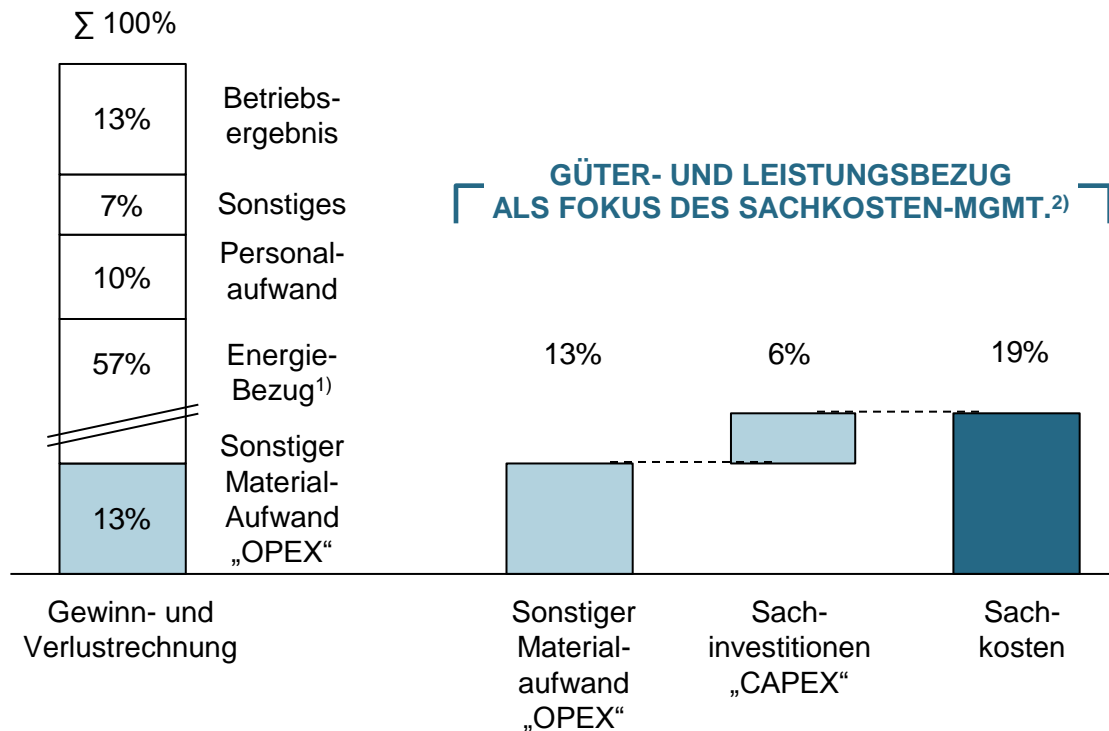
# Die aktuellen unternehmerischen Herausforderungen verlangen Stadtwerken beständige Effizienz- und Exzellenzmaßnahmen ab

## Aktuelle unternehmerische Herausforderungen für Stadtwerke



# Ein bedeutsames Handlungsfeld ist der externe Güter- und Leistungsbezug - Optimierung durch Sachkostenmanagement

Güter- und Leistungsbezug eines repräsentativen Stadtwerkes [% vom Umsatz]



## ANMERKUNGEN

- Sachkosten als größter Kostenblock nach dem Energiebezug
- Sachkosten als Ausgaben für Leistungen von Dritten und für Sachinvestitionen
- Sachkostenmanagement als wesentlicher Beitrag für Exzellenz- und Effizienzverbesserungen
- Sachkostenmanagement mit doppelter Zielsetzung: Qualitätsverbesserung und Kostensenkung
- Typische Handlungsfelder: Netzinfrastruktur-Investitionen und -Instandhaltung, Kraftwerks-Investitionen und -Instandhaltung, IT-, Telekommunikations-, Fuhrpark- und Facility Management-Leistungen

1) Inkl. Sonstige betriebliche Erträge und Energiesteuern 2) Ohne Energiebezug

# Ein ganzheitliches Sachkostenmanagement zielt auf die Verbesserung von Effizienz *und* Exzellenz ab

## Sachkostenmanagement - Ziele und Ansatzpunkte

### EXZELLENZVERBESSERUNG

- Weiterentwicklung Investitions- und Instandhaltungsstrategien
- Optimierung Leistungskataloge und Pflichtenhefte
- Verbesserung Markttransparenz
- Verbesserung Ausschreibungs- und Vergabeprozesse
- Optimierung Lieferanten- und Vertragsmanagement
- Erhöhung Service Level-Transparenz und Realisierung Service Level-Soll
- Optimierung interne Leistungsbeziehungen
- Stärkung internes Qualitätsbewußtsein



### EFFIZIENZVERBESSERUNG

- Verzicht auf nicht-betriebsnotwendige Leistungen und Service Level
- Intelligente Leistungsbündelung und -substitution
- Rückgriff auf Standardleistungen
- Preisorientierte Ausschreibungs- und Vergabeprozesse
- Flexible Abrechnungsmodelle
- Ermittlung Minderleistungen und Durchsetzung von Minderungsansprüchen
- Stärkung internes Kostenbewußtsein

# Ein ganzheitliches Sachkostenmanagement verlangt ein systematisches Vorgehen von der Analyse bis zum Verhandlungsabschluß

## Sachkostenmanagement-Programm – typische Projektschritte



# Die beteiligten Berater verfügen über eine langjährige Projekterfahrung in der Versorgungswirtschaft ...

## Ausgewählte Referenzen Sachkostenmanagement (I)

KUNDE	PROJEKTANSATZ	PROJEKTERGEBNIS
<b>REGIONALER ENERGIEVERSORGER (RHEIN-MAIN-GEBIET)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachkostenmanagement-Programm für die Beschaffung von IT-, Personal- und Materialwirtschaftsleistungen</li><li>• Optimierung von Leistungsbeziehungen zu einer Shared Service-Gesellschaft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektbegleitung bis zum Verhandlungsabschluß mit Lieferanten</li><li>• Neudefinition Service Level</li><li>• Schrittweise zu realisierende Kostensenkung von rund 25%</li></ul>
<b>REGIONALER ENERGIEVERSORGER (SÜDWEST-DEUTSCHLAND)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachkostenmanagement-Programm für die Beschaffung von Telekommunikations- und Fernwirkleistungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektbegleitung bis zum Verhandlungsabschluß mit Lieferanten</li><li>• Neudefinition Service Level</li><li>• Kostensenkung von rund 30%</li></ul>
<b>REGIONALER GASVERSORGER (SÜDWEST-DEUTSCHLAND)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachkostenmanagement-Programm für die Beschaffung von IT- und Personalleistungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektbegleitung bis zum Verhandlungsabschluß mit Lieferanten</li><li>• Kostensenkung von rund 30%</li></ul>

## ... und in benachbarten Branchen

### Ausgewählte Referenzen Sachkostenmanagement (II)

KUNDE	PROJEKTANSATZ	PROJEKTERGEBNIS
<b>REGIONALER ENERGIEVERSORGER (RHEIN-MAIN-GEBIET)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sachkostenmanagement-Programm für Investitionen und Instandhaltungsleistungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Begleitung der Konzeptions- und Analysephase</li><li>Aufgezeigtes Kostensenkungspotential von rund 10%</li></ul>
<b>BAUUNTERNEHMEN (HOCH-, TIEF-, STRASSENBAU) (NIEDERBAYERN)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sachkostenmanagement-Programm für die Beschaffung von Maschinen/Fuhrpark, Transportleistungen, Versicherungen, IT-Hardware und Software</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Projektbegleitung von Analyse- und Konzeptphase, Definition Service Levels bis zur Vorbereitung der Umsetzung</li><li>Kostensenkung zwischen 10% und 40%</li></ul>
<b>ELEKTROINSTALLATION (GEBÄUDETECHNIK, EMSR) (OBERBAYERN)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sachkostenmanagement-Programm für die Beschaffung von Versicherungen, Berufsbekleidung, Mieten, Telefon</li><li>Zusätzlich Optimierung im Einkauf von Fremdleistern/Subunternehmern / Leiharbeitern</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Projektbegleitung bis zum Vertragsabschluss mit Lieferanten</li><li>Kostensenkung Sachkosten von rund 10%</li></ul>

# Zur Abschätzung der Effizienz- und Qualitätssteigerungspotentiale bieten wir Ihrem Unternehmen einen Sachkosten-Quick Check an

## Sachkosten-Quick Check - Ergebnisse und Vorgehen

### ERGEBNISSE QUICK CHECK

- Kostenstruktur (Überblick)
- Effizienzsteigerungspotentiale<sup>1)</sup> (Abschätzung)
- Qualitätsverbesserungspotentiale (Abschätzung)
- Strukturierung Sachkostenmanagementprogramm

### VORGEHEN QUICK CHECK

- Schritte:
  - Grobe Kostenanalyse
  - Grobe Bewertung der Investitions- und Instandhaltungsstrategie (bei Bedarf)
  - Analyse ausgewählter Leistungsbereiche
  - Kurzbenchmarks
  - erste Abschätzung der Effizienzsteigerungs- und Qualitätsverbesserungspotentiale
  - Projektplanung inkl. groben Maßnahmen
- Dauer: 10 Beratertage (5 Tage mit zwei erfahrenen Beratern)
- Datenbasis: Kostendaten (aus ERP-System), ausgewählte Verträge und Leistungsnachweise, Interviews
- Kosten: 15 TEUR, zzgl. Reisekosten und MwSt. (inkl. Quick Check-Rabatt von 25%)



1) Unter Berücksichtigung des Regulierungsumfeldes

# Neben der fachlich-methodischen Expertise verfügen wir über eine starke regionale Verankerung

Ihre Ansprechpartner (I)

## BERATUNGSEXPERTISE

**Roland Berger**  
Strategy Consultants

AUSGRÜNDUNG

## REGIONALER FOKUS SÜDBAYERN

- Beratung mittelständischer Unternehmen
- Regionaler Fokus Südbayern (Quest)
- Zahlreiche Kontakte zu Unternehmern, Versorgern, Kommunen/Ämtern
- Pragmatisches, umsetzungsorientiertes Vorgehen

**Arnim**  
Consult



# Wir freuen uns, die Ansätze mit Ihnen zu vertiefen!

## Ihre Ansprechpartner (II)



Stephan Derr  
Tel. +49 170 442 75 00  
stephan.derr@questconsulting.de



Tim v. Arnim  
Tel. +49 163 269 52 57  
t.arnim@arnim-consult.de



Kunstmühlstraße 12a  
83026 Rosenheim  
Telefon: + 49 8031 408 66 14  
Telefax: + 49 8031 408 66 24



Mauerkircherstraße 11  
81679 München  
Telefon: + 49 89 18 93 56 37  
Telefax: + 49 89 18 93 56 38